

Gemeinsame Betriebsversammlung 3. Dezember 2024



Erik Lenz

Roland Nöstlinger

Sandra Weirauch

Gerlinde Altreiter

1. Begrüßung und Eröffnung

Zweck dieser Betriebsversammlung:

- Allgemeine Information
- Information über Kollektivvertragsverhandlungen
- Erstes Warnsignal an Dienstgeber



UKH Februar 2025 – Online WAHL

Wahl Gleichbehandlungsbeauftragte:r im UKH Linz

Ziele und Aufgaben

- Menschenwürde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung etc. sind Mitarbeiter:innen am Arbeitsplatz zu schützen
- Gerechtigkeit und Gleichgewicht der Geschlechter – z. B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Karriere in Teilzeit
- Unternehmensstruktur (organisatorische u. hierarchische Ebenen)
- Vorbildfunktion von leitenden Angestellten und Führungskräften
- Bewusstseinsbildung im Betrieb
- Erhöhung des Anteils des unterrepräsentierten Geschlechts in allen Gehaltsgruppen.

Wahl Gleichbehandlungsbeauftragte:r im UKH Linz

Ziele und Aufgaben

- Sprachliche Gleichbehandlung (BV, DA, Publikationen...)
- Jährliche Istanalyse durch die AUVA (Stichtag 30.4.)
- Wahl der/des Gleichbehandlungsbeauftragte:n und Vertretung in jeder Dienststelle
- Personalplanung- und entwicklung – Förderung aller Geschlechter
- Ausgleich bestehender Belastungen – Rücksicht auf familiäre Verpflichtungen u. berufliche Interessen – Teilzeit für Führungskräfte
- Zeitrahmen – innerhalb von 10 Jahren verbindlich umzusetzen

Mach mit bei der Wahl!

2. Aktuelle betriebliche Angelegenheiten

- Lorenz Böhler Unfallkrankenhaus
- Veränderungen im Zentralbetriebsrat
- Neubesetzung der Selbstverwaltung in Linz
- Neubesetzung der Selbstverwaltung auf Bundesebene
- Regierungsverhandlungen
- „Neue“ Berufskrankheitenliste
- Telearbeitsgesetz

2. Förderungen für Arbeitgeber in der AUVA

- Senkung des UV-Beitrags von 2 % auf **1,1 %**
- Erhöhung der EFZ – 142 Mio € (2023)
- Gratis-Betreuung durch AUVAsicher
- Förderung der Bauwirtschaft
- Vertretung in Selbstverwaltung

2. Förderung der Arbeitgeber Bundesweit

- Massiver Anstieg der Schulden
- „Koste es, was es wolle“:
 - 35 Mrd. € Wirtschaftsförderungen
- Schere zwischen Arm und Reich wird immer noch größer
- Inflation rückläufig

- Ehemalige „Business-Genies“ sind derzeit für Rekordpleiten verantwortlich

2. Arbeitnehmer = nur Lohnempfänger?

- UV-Beitrag: Darf's noch etwas weniger sein?
- Kaum mehr Einfluss in Selbstverwaltung
- Patientenmilliarde?
- Weitere Sparpakete?

2. Zusammenfassung

- Arbeitnehmer sind das Fundament und Rückgrat der Wirtschaft
- Wir zahlen 80 % der Steuern und Beiträge in Österreich
- Die KV-Erhöhungen finden immer nachträglich statt!
- Wir verursachen also weder Schulden noch Inflation, sondern fordern den bereits erlittenen Verlust zurück!

- Ein guter KV-Abschluss ist die Voraussetzung für den Erhalt der Kaufkraft und den Wohlstand in Österreich

3. Bericht zu den KV-Verhandlungen Auswirkungen auf LL und UKH Linz

- Mehrere Verhandlungstermine, zuletzt 19. November und 2. Dezember
- Gesamte Sozialversicherung, DO.A, B und C
- Dienstgeber-Forderungen vs Dienstnehmer-Forderungen
- Einigung auf „rollierende Inflation“ in Höhe von **3,55 %**
- Unsere Forderung: 4,6 %
- Angebot der Dienstgeber: 2 %
- Bereitschaft zur Erhöhung, wenn Dienstnehmer Verschlechterungen hinnehmen

Um welche Themen geht es bei den Kollektivvertragsverhandlungen?

SOZIAL
VERSICHERT

SOZIAL
VERHANDELT

- Verbraucherpreise Anstieg 2024: Grundlage für KV-Verhandlung ist rollierende Inflation November 2023 bis Oktober 2024: 3,55%
- Zusatzaufgaben aufgrund unzähliger Veränderungen und Beitragssenkungen haben zu einem deutlichen **Belastungsanstieg** geführt.
- **Alle Berufsgruppen** in der Sozialversicherung haben wesentlich dazu beigetragen, die **negativen Auswirkungen zu begrenzen**.
- Nur durch das große **Engagement aller Kolleg:innen** kann die hohe **Leistungsqualität aufrechterhalten** werden.

vida

Um welche Themen geht es bei den Kollektivvertragsverhandlungen?

SOZIAL
VERSICHERT

SOZIAL
VERHANDELT

- Mehr Geld
- Umsetzung IT-Rollenbilder und Gehaltsschema Gesundheitsberufe
- Modernisierung Kollektivvertrag wie z.B.
 - Verkürzung der wöchentlichen Normalarbeitszeit für Alle 37,5h
 - Flexibilisierungszuschlag für Einspringdienste
 - Frühere Erreichbarkeit der 6. Urlaubswoche
 - Zusatzurlaub bei Anspruch auf Gefahrenzulage oder Erschwerniszulage
 - Reduzierung der Nachtdienste für ältere Beschäftigte
- Weitere Rahmenrechtsthemen

vida

Wie ist der stand der Verhandlungen?

SOZIAL
VERSICHERT

SOZIAL
VERHANDELT

- 1.Kollektivvertragsverhandlung am 19.11.2024
- Rollierende Inflation der letzten 12 Monate in Höhe von 3,55% außer Streit gestellt.
- Darüber hinaus **noch keine Einigung.**
- **Wir erwarten** uns für einen Lohn- und Gehaltsabschluss eine **nachhaltige Erhöhung der Gehälter und Zulagen.**
- Unsere **Einstiegsforderung** hat sich mit 4,6% an den Pensionsanpassungen im ASVG orientiert.

vida

Wie ist der Stand der Verhandlungen?

**SOZIAL
VERSICHERT**

**SOZIAL
VERHANDELT**

Dienstgeber bieten nur 2%

- Das würde bei einer rollierende Inflation der letzten 12 Monate in Höhe von 3,55% einer **Lohn- und Gehaltskürzung von 1,55%** gleichkommen.
- Nur bei Verschlechterungen im Dienstrecht sind die Dienstgeber zu einem besseren Abschluss bereit.
- Unsere Forderungen für **Verbesserungen im Rahmenrecht fast ausnahmslos auf künftige Arbeitsgruppen verschoben.**

vida

Wie ist der Stand der Verhandlungen?

**SOZIAL
VERSICHERT**

**SOZIAL
VERHANDELT**

Nur bei Verschlechterungen im Dienstrecht sind die Dienstgeber zu einem besseren Abschluss bereit wie z.B.:

- Verschlechterungen beim Kündigungsschutz
- Verschlechterungen bei der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Ausdehnung der Normalarbeitszeit auf **12 Stunden** ohne Zuschlag
- Arbeiten in der Verwaltung auch am Sonntag

Wie ist die Entwicklung am Arbeitsmarkt? Baby-Boomer? Was heißt das für SV?

SOZIAL
VERSICHERT

SOZIAL
VERHANDELT

- **Tausende** Leistungsträger:innen“ werden in den kommenden Jahren den **Arbeitsmarkt verlassen** und in den wohlverdienten **Ruhestand** treten.
- Daher **Verschlechterungen** im Dienstrecht der falsche Weg.
- **Jetzt wichtig:**
 - Ein **wertschätzendes Klima für Beschäftigte** in der SV zu schaffen und
 - **Zugleich für ausreichende Nachbesetzungen** sorgen.

vida

Wie könnt ihr unterstützen?

**SOZIAL
VERSICHERT**

**SOZIAL
VERHANDELT**

- *Mitglied sein oder werden*
- *Bei Betriebsversammlungen nach der 2.KV-Verhandlung am 11. Dezember 2024 mitmachen*
- *Aktionen im Betrieb für einen fairen Gehaltsabschluss unterstützen*

vida

UNSER SOZIALSTAAT. WICHTIG FÜR UNS ALLE.

Schützen wir ihn vor Angriffen.

www.herz-fuer-soziales.at



**MEIN
HERZ**  **FÜR EIN
SOZIALES
ÖSTERREICH**

gpa
UI **MEINE
GEWERKSCHAFT**

Aktuelle betriebliche Entwicklungen

Zusammenfassung:

- Verantwortung von Politik und Führung der AUVA
- Es gibt keine Lohn-Preis-Spirale (zuerst steigen Preise, dann Löhne)
- Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten hervorragende Arbeit
- Wir zahlen 80 % der Steuern und Beiträge und Österreich
- **Wir haben eine ordentliche Gehaltserhöhung verdient!**

Unterbrechung der Betriebsversammlung

Vielen Dank für eure/Ihre Aufmerksamkeit!